

Der Koalitionsvertrag der designierten Ampelkoalition liegt vor. Was steht zu unserem Bereich ganz direkt drin? Der Leiter der Geschäftsstelle der Bundesarbeitsgemeinschaft Elterninitiativen (BAGE) e. V. fasst die wesentlichen Aussagen zusammen:

Auf Seite 94 und 95 steht folgendes:

### ***Frühkindliche Bildung***

*Wir werden das Gute-Kita-Gesetz auf der Grundlage der Ergebnisse des Monitorings und der Evaluation fortsetzen und bis Ende der Legislaturperiode gemeinsam mit den Ländern in ein Qualitätsentwicklungsgesetz mit bundesweiten Standards überführen. Dabei fokussieren wir auf Verbesserung der Betreuungsrelation, Sprachförderung und ein bedarfsgerechtes Ganztagsangebot.*

*Zum weiteren Ausbau von Kita-Plätzen soll ein Investitionsprogramm aufgelegt werden. Die Kindertagespflege wollen wir als Angebot der Kindertagesbetreuung weiterentwickeln und fördern und das Programm „Sprach-Kitas“ weiterentwickeln und verstetigen. Den fachlich fundierten Einsatz von digitalen Medien mit angemessener technischer Ausstattung in der frühkindlichen Bildung werden wir fördern und die Medienkompetenz stärken.*

### ***Ganztags***

*Wir werden den Ausbau der Ganztagsangebote mit einem besonderen Augenmerk auf die Qualität weiter unterstützen. Mit Ländern und Kommunen werden wir uns über die Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbildung und -betreuung und der qualitativen Weiterentwicklung verständigen und unter Berücksichtigung der länderspezifischen Ausprägungen einen gemeinsamen Qualitätsrahmen entwickeln. Wir vereinfachen den Abruf bereitgestellter Mittel, indem wir Basis- und Bonustopf zusammenführen und die Frist für den Beschleunigungstopf verlängern.*

*Wir wollen den sinnvollen gemeinsamen Einsatz von Fachkräften im schulischen und außerschulischen Bereich ermöglichen. Wir unterstützen, fördern oder stärken Angebote wie „Kultur macht stark“, den MINT-Aktionsplan – insb. für Mädchen –, Sprachförderung und herkunftssprachliche Angebote, „Haus der Kleinen Forscher“, Mentoring und Patenschaften, Begabtenförderung sowie Sport- und Bewegungsangebote. Wir unterstützen zivilgesellschaftliches Bildungsengagement und die Einbindung außerschulischer Akteure.*

Auf Seite 98 findet man außerdem:

### ***Fachkräfte***

*Gemeinsam mit den Ländern und allen relevanten Akteuren entwickeln wir eine Gesamtstrategie, um den Fachkräftebedarf für Erziehungsberufe zu sichern und streben einen bundeseinheitlichen Rahmen für die Ausbildung an. Sie soll vergütet und generell schulgeldfrei sein.*

*Mit hochwertigen Qualitätsstandards in der Kindertagesbetreuung, sorgen wir für attraktive Arbeitsbedingungen. Wir wollen die praxisintegrierte Ausbildung ausbauen, horizontale und vertikale Karrierewege sowie hochwertige Fortbildungsmaßnahmen fördern und Quereinstieg erleichtern.*

*Umschulungen werden wir auch im dritten Ausbildungsjahr vollständig fördern.*

Erste schnelle Einschätzung:

Gute Absichtserklärungen, die der Buschfunk schon ähnlich vermeldet hatte.

Die Mittel für das Gute-Kita-Gesetz sollen demnach auch erhöht werden - bundesweite Standards zum Ende der Legislaturperiode sind ein sehr ehrgeiziges Ziel.

Was unter einem bundeseinheitlichen Rahmen für die Ausbildung der Erziehungsberufe verstanden wird, wird man sehen müssen. Die allgemeine Schulgeldfreiheit ist überfällig.

Was fehlt? Kein Wort ist zu finden zu Elternbeiträgen in Kindertagestätten und Horten. Die Diskussion über eine bundesweite Beitragsbefreiung als sozialpolitische Maßnahme wurde nicht aufgegriffen.

Soweit erstmal. Für ganz Interessierte: das gesamte "Kunstwerk" findet Ihr hier;  
<https://fragdenstaat.de/dokumente/142083-koalitionsvertrag-2021-2025/>

*Achtung:* Was die Parteiführungen ausgehandelt haben, muss noch bestätigt werden! SPD und FDP haben dafür Parteitage am Wochenende 4./5. Dezember geplant. Bei den Grünen werden die Mitglieder in einer Urabstimmung über den Koalitionsvertrag und das Personaltableau entscheiden.

Schöne Grüße

--

Norbert Bender

\*\*\*\*\*

Bundesarbeitsgemeinschaft Elterninitiativen e.V. (BAGE e.V.)  
Crellestraße 19/20  
10827 Berlin  
fon: 030/7009 42560  
fax: 030/7009 42519